



MONIKA PLANK
VOM MINUS ZUM PLUS

Name des Kindes: _____ Alter: _____ Geburtsdatum: _____

Ausgefüllt durch: _____ Datum: _____

Nr.	Fragen zur Dyskalkulie	Ja	Nein	unbekannt
1	Das Kind benötigt ungewöhnlich viel Zeit für Rechenoperationen und zeigt schnell einen Erschöpfungszustand			
2	Zahlenräume, Mengen, Größen, Formen, Distanzen können schlecht erfasst werden, die Verbindung zwischen Zahlenbegriff und Menge fehlt			
3	Rechensymbole (Plus, Minus, Divisions- und Multiplikationszeichen) werden nicht immer erkannt			
4	Trotz intensiven Übens werden keine wesentlichen Fortschritte erzielt, Geübtes wird schnell wieder vergessen			
5	Auslassen von Ziffern			
6	Schwierigkeiten beim Überschreiten des Zehner- und/oder Hunderterschrittes			
7	Zahlenreihen können nicht korrekt weitergeführt werden			
8	Reversieren, Umdrehen von Zahlen (67/76)			
9	Verwechslung von ähnlich klingenden Zahlen (19/90)			
10	Beim Kopfrechnen können Zwischenergebnisse nicht gespeichert werden			
11	Schwierigkeiten beim Erlernen des Einmaleins			
12	Seitenverkehrtes Schreiben oder Lesen von Zahlen (6/9)			
13	Verwechslung ähnlich aussehender Zahlen (6/5)			
14	Falsche Wiedergabe von Zahlen beim Abschreiben			
15	Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung und Wiederholung räumlicher und zeitlicher Abfolgen (eines nach dem anderen nach bestimmter Vorgabe)			
16	Textaufgaben und/oder Rechenaufgaben mit zusätzlichen Texten bereiten große Schwierigkeiten			
17	Widersprüchliche Ergebnisse werden nicht bemerkt und/oder geduldet			
18	Kein Abschätzvermögen, z. B. zwischen Reihung und Ergebnis wird keine Verbindung erkannt ($14 + 20 = 16$)			
19	Zählen und/oder Rückwärtszählen gelingt nicht oder nur unter Verwendung der Finger			
20	Generelle Regelunsicherheit (wann wird was wie gerechnet)			